

## Silbergrauer Ersatz

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand in Winterthurs Osten die Wohnsiedlung Talgut. Verschiedene Akteure, darunter die Aktiengesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur (GEbW), realisierten hier einfache, zwei- bis dreigeschossige Zeilenbauten mit viel Grünraum. Um 2010 begann die Planung für ihren schrittweisen Ersatz. Grundstückbesitzer und Behörden einigten sich auf einen privaten Gestaltungsplan, der dem Gartenstadtcharakter Rechnung trägt, aber eine höhere Ausnützung ermöglicht. Die Umsetzung startete 2017, im Herbst 2019 war bereits das zweite Projekt realisiert: die Ersatzbauten der GEbW für acht Mehrfamilienhäuser von 1948. ERP Architekten hatten eine Siedlung mit 76 Wohnungen in vier dreigeschossigen Gebäudezeilen entworfen, die rechtwinklig zur Mattenbachstrasse stehen. Zwei Häuser haben zusätzlich einen zweistöckigen Querbau.

Weil die GEbW die Wohnungen nach sozialen Kriterien vermietet, sollten sie vergleichsweise günstig sein. Zudem verlangten die Richtlinien des Gestaltungsplans drei Stockwerke, Giebel-dächer sowie einen strengen Energiestandard. Die Architekten reagierten darauf mit einer hohen Ausnützung, einer repetitiven Bauweise und kompakten, bis zu 15,5 Meter tiefen Baukörpern, die als Drei- bis Fünfspänner organisiert sind. Ein auffälliges Gestaltungselement ist die Fassade aus vorvergrautem Holz, die der Siedlung ein elegantes Aussehen verleiht. Dahinter verbirgt sich eine Hybridkonstruktion: Die Tragstruktur der Gebäude ist massiv, Dächer und Fassadenelemente sind aus Holz vorgefertigt. So konnten die hohen Wärmedämmwerte problemlos erreicht werden. Ein Grossteil der Wohnungen verfügt über einen offenen Hauptraum mit Küche, Wohn- sowie Essbereich, der von Fassade zu Fassade reicht. Der Innenausbau erfolgte mit hochwertigen, langlebigen Materialien. Die neue Siedlung Mattenbach zeigt: Wenn Bauherrschaft und Architekten am gleichen Strick ziehen, lässt sich auch mit kleinem Budget eine hohe Wohnqualität realisieren. Reto Westermann, Fotos: Ariel Huber

**Siedlung Mattenbach, 2019**  
**Mattenbachstrasse 35–41, Winterthur**  
 Bauherrschaft: Aktiengesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur (GEbW)  
 Bauherrenvertretung: Auwiesen Immobilien, Winterthur  
 Architektur: ERP Architekten, Baden  
 Auftragsart: Planerwahlverfahren  
 Landschaftsarchitektur: Krebs und Herde, Winterthur  
 Bauingenieure: Bhateam, Frauenfeld  
 Holzbauingenieure: IHT Rafz Ingenieurholzbau und Holzbautechnik, Rafz  
 Haustechnik: Scherler, Winterthur;  
 Eisenbart und Partner, Münchwilen;  
 Planforum, Winterthur  
 Gesamtkosten (BKP 1–9): Fr. 25,5 Mio.  
 Baukosten (BKP 2/m<sup>3</sup>): Fr. 547.–



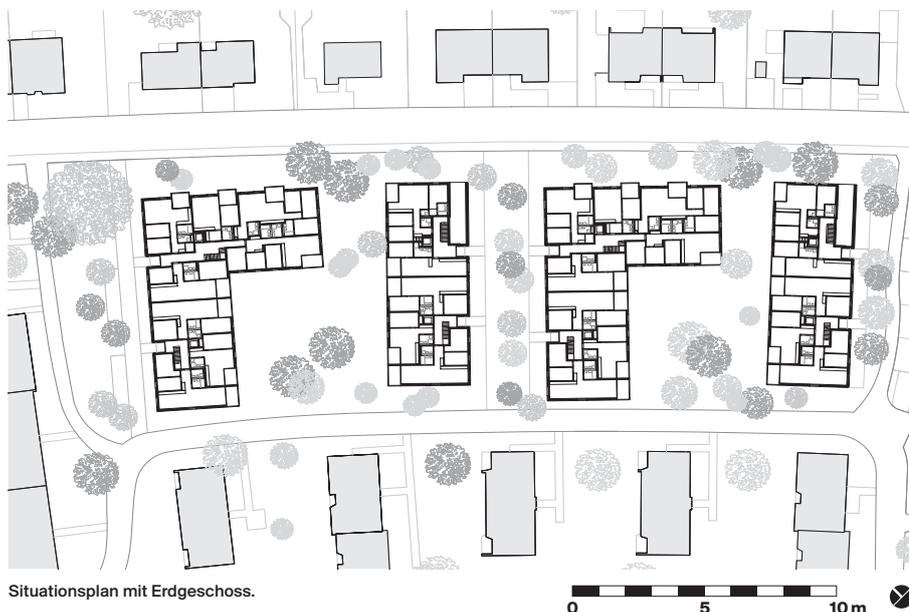
Im Hauptraum jeder Wohnung wird gewohnt, gekocht und gegessen.



Fassadenelemente aus vorvergrautem Holz prägen die Siedlung Talgut.



Zweigeschossige Querbauten richten sich zur Mattenbachstrasse in Winterthur.



Situationsplan mit Erdgeschoss.

